

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach DSGVO bei der Wahrnehmung von Aufgaben gemäß der Vereinssatzung

Verantwortliche Stelle

Volkssternwarte Darmstadt e.V.
Zimmermannweg 28
64289 Darmstadt
0152-07463338
vorstand@vsda.de

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck dieses Dokuments	2
2. Rechtsgrundlagen.....	2
3. Erfasste personenbezogene Daten	3
3.1. Mitgliederverwaltung.....	3
3.2. Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins	3
3.3. Organisation von Veranstaltungen.....	3
3.4. Leihteleskop	3
3.5. Gutscheine.....	3
3.6. Betrieb einer Webseite, Social Media	4
3.7. Interne Mailinglisten	4
3.8. Newsletter	4
3.9. WhatsApp-Kanal	5
3.10. Interne Telefonliste	5
4. Löschkonzept.....	5
4.1. Löschfristen	5
4.2. Vorgehen beim Löschen der Daten	6
4.3. Vorgehen bei Amtsaufgabe / Austritt	6
5. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)	7
5.1. Unterlagen (Papier) mit personenbezogenen Daten	7
5.2. Verwaltung digitaler personenbezogene Daten	7
5.3. Auftragsdatenverarbeitung.....	7
6. Fotos bei Veranstaltungen	8
7. Wahrung der Betroffenenrechte.....	8
8. Verletzung des Datenschutzes	9

1. Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument enthält Datenschutzhinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Rahmen der Wahrnehmung von Aufgaben gemäß der Vereinsatzung.

Es gilt in Ergänzung zu der auf der Webseite veröffentlichten Datenschutzerklärung zum Betrieb der Webseite und den Auftritten in sozialen Medien.

Bei Fragen zum Datenschutz stehen wir unter vorstand@vsda.de oder unter der oben angegebenen postalischen Anschrift zur Verfügung.

Die Liste der Verarbeitungstätigkeiten kann beim Vorstand eingesehen werden.

2. Rechtsgrundlagen

Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht der Rechtsgrundlagen der DSGVO, auf deren Basis wir personenbezogene Daten verarbeiten. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass neben den Regelungen der DSGVO nationale Datenschutzvorgaben in Ihrem bzw. unserem Wohn- oder Sitzland gelten können. Sollten ferner im Einzelfall speziellere Rechtsgrundlagen maßgeblich sein, teilen wir Ihnen diese in der Datenschutzerklärung mit.

- **Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO)** – Die betroffene Person hat ihre Einwilligung in die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen spezifischen Zweck oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.
- **Vertragserfüllung und vorvertragliche Anfragen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO)** – Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.
- **Berechtigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO)** – Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Nationale Datenschutzregelungen in Deutschland: Zusätzlich zu den Datenschutzregelungen der DSGVO gelten nationale Regelungen zum Datenschutz in Deutschland. Hierzu gehört insbesondere das Gesetz zum Schutz vor Missbrauch personenbezogener Daten bei der Datenverarbeitung (Bundesdatenschutzgesetz – BDSG). Das BDSG enthält insbesondere Spezialregelungen zum Recht auf Auskunft, zum Recht auf Löschung, zum Widerspruchsrecht, zur Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten, zur Verarbeitung für andere Zwecke und zur Übermittlung sowie automatisierten Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling. Ferner können Landesdatenschutzgesetze der einzelnen Bundesländer zur Anwendung gelangen.

3. Erfasste personenbezogene Daten

3.1. Mitgliederverwaltung

Rechtsgrundlage: Vertrag über Mitgliedschaft (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b).

Erfasste personenbezogenen Daten:

Name, Anschrift, Telefon, eMail, Geburtsdatum, Bankverbindung, Eintrittsdatum, Austrittsdatum

Mitgliedsdaten werden von den jeweiligen FunktionsträgerInnen unseres Vereins nur für die ihnen zugeordnete Aufgabenerfüllung verarbeitet. Im Einzelnen bedeutet dies:

Wenn der Vorstand Mitgliedsdaten benötigt, um seine Aufgaben zu erledigen, darf er auf alle hierfür erforderlichen Mitgliedsdaten zugreifen. Dazu gehört insbesondere die Pflege der Mitgliederdaten.

Der/die KassenwartIn verarbeitet die Mitgliedsdaten, die für den Einzug der Mitgliedsbeiträge, Erstattung von Auslagen, Begleichen von Rechnungen relevant sind. Für Details siehe die Dokumentation der Verarbeitungstätigkeiten.

Der/die KassenprüferIn verarbeitet die Mitgliedsdaten, die für die Kassenprüfung relevant sind. Dies sind Vorname, Nachname und Bankverbindung mit Zahlungsdaten.

Die Vereinsgeschäftsstelle verarbeitet die Mitgliedsdaten zur Mitgliedsverwaltung und -betreuung.

3.2. Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins

Unser Verein gibt Mitgliederdaten an folgende Empfänger weiter:

- Volksbank Darmstadt Mainz (SEPA-Lastschriften)
- Ionos (Mailinglisten)

3.3. Organisation von Veranstaltungen

Rechtsgrundlage: Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b).

Erfasste personenbezogenen Daten:

Name, eMail, Telefonnummer

Dieser Punkt betrifft die Veranstaltungen, zu denen eine Anmeldung erforderlich ist, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: Z.B. Beobachtungsabende, Seminare, Kinderveranstaltungen

Bei Gruppenführungen werden die Kontaktdaten der anfragenden Person gespeichert.

3.4. Leihteleskop

Rechtsgrundlage: Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b).

Erfasste personenbezogenen Daten:

Name, Adresse, Telefonnummer, Nummer des Personalausweises / Reisepasses

3.5. Gutscheine

Rechtsgrundlage: Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b).

Gutscheine werden erstellt für: Leihteleskop, Eintritt bei Vorträgen und Seminaren. Jeder Gutschein hat eine eindeutige ID um Missbrauch zu vermeiden.

Erfasste personenbezogenen Daten:

Name der beschenkten Person, Name und eMail des/der Schenkenden

3.6. Betrieb einer Webseite, Social Media

Rechtsgrundlage: Berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f).

Erfasste personenbezogenen Daten:

Siehe Datenschutzerklärung auf der Webseite

3.7. Interne Mailinglisten

Rechtsgrundlage: Einwilligung, berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a / f).

Erfasste personenbezogenen Daten:

eMail

Mailinglisten existieren zu verschiedenen Zwecken: zur schnellen Information der Mitglieder („alle-Mailingliste“) oder zur effektiven Kommunikation in Arbeitsgruppen (AG).

Um als Mitglied in die „alle@vsda.de“-Liste aufgenommen zu werden, ist das entsprechende Feld im Mitgliedsantrag zu markieren. Alternativ kann zu einem späteren Zeitpunkt die Aufnahme beantragt werden.

Nach dem Eintragen der eMail des Mitglieds in die „alle-Mailingliste“ wird eine Bestätigungsmail verschickt. Erst wenn der entsprechende Link in der eMail angeklickt wird, erfolgt die Aufnahme in die eMail-Liste (double-opt-in).

Die Einwilligung kann durch eine eMail an Vorstand@vsda.de oder in schriftlicher Form zurückgenommen werden.

Die eMail bzw. der Brief zum Austragen von E-Mail-Adressen wird bis zum Ende der Mitgliedschaft auf Grundlage unserer berechtigten Interessen aufbewahrt, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können.

Mailinglisten auf Ebene der AG werden von den Mitgliedern der AG oder vom Vorstand initiiert. Sie dienen der Verfolgung des Vereinszwecks. Es gibt kein double-opt-in, Änderungen an den Mitgliedern auf der Mailingliste werden von der AG formlos dem Vorstand oder dem Webmaster mitgeteilt.

3.8. Newsletter

Rechtsgrundlage: Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a).

Erfasste personenbezogenen Daten:

eMail

Für den Versand des Newsletters wird das Tool phplist eingesetzt. Es wird von der Volkssternwarte Darmstadt selbst betrieben. Daher ist kein Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung erforderlich.

Datenschutzrechtliche Details finden sich in der Datenschutzerklärung unserer Webseite.

Nur der 1. und 2. Vorsitzende, sowie der Webmaster und der Newsletter-Versender haben Zugang zu dem Tool. Es ist durch Benutzernamen und Password geschützt.

3.9. WhatsApp-Kanal

Der WhatsApp-Kanal der Volkssternwarte Darmstadt e.V. dient der Verbreitung von aktuellen Informationen über das Vereinsgeschehen, sowie von Informationen über das öffentliche Angebot. Rechtsgrundlage ist die Einwilligung der Abonnenten nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, was der Abonnent / die Abonnentin mit abonnieren des Kanals anerkennt.

In einem gesonderten Mobiltelefon befindet sich die SIM des WhatsApp-Kanal. Dieses befindet sich bei einem der WhatsApp-Kanal-Administratoren.

Nachrichten können nur durch WhatsApp-Kanal-Administratoren von deren Mobiltelefonen verschickt werden. Diese sind in der Liste der Verarbeitungstätigkeiten gemäß DSGVO aufgelistet. Die Anzahl der Administratoren soll möglichst klein gehalten werden – aktuell sind es zwei Personen. Die Daten der Abonnenten sind nur diesen Personen zugänglich und werden nicht an Dritte weitergegeben oder von der Volkssternwarte Darmstadt für andere Zwecke verwendet.

Details von Seiten Meta siehe unter https://www.whatsapp.com/legal/channels-privacy-policy-eea?lang=de_DE

3.10. Interne Telefonliste

Rechtsgrundlage: Einwilligung („Einwilligungserklärung Telefonliste DSGVO 13.pdf“ gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a.)

Erfasste personenbezogenen Daten: Name, Adresse, email, Telefonnummer, Funktion und ob Schlüsselbesitzer (J/N)

Die interne Telefonliste soll die Kontaktaufnahme unter den Mitgliedern der Volkssternwarte Darmstadt e.V. ermöglichen. Die Telefonliste wird seitens des Vereins nur an die auf ihr aufgeführten Personen weitergegeben, und darf von diesen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Es gibt keinen Rechtsanspruch zur Aufnahme in die Liste, sie ist primär für aktive Mitglieder des Vereins gedacht.

4. Löschkonzept

Gemäß Art. 17 DSGVO.

4.1. Löschfristen

- I. Mitgliederverwaltung: 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft
- II. Buchhaltung, Rechnungen, Mitgliedsbeiträge, Spendenbescheinigungen, Verträge: 10 Jahre gemäß § 147 AO
- III. Mailinglisten: Mit Beendigung der Mitgliedschaft oder bei Rücknahme der Einwilligung
- IV. Veranstaltungen: Mit Ende der Veranstaltung, mit Ende der Angebotswahrnehmung (z.B. Gruppenführungen, Kindergeburtstage)
- V. Leihteleskop: Nach unbeanstandeter Rückgabe des Leihteleskops
- VI. Gutscheine: Nach Versand des Gutscheins werden die Daten des/der Schenkenden gelöscht. Der Name des/der Beschenkten bleibt mit der Gutschein-ID gespeichert, bis der Gutschein eingelöst wird.
- VII. Newsletter: Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Datenschutzerklärung unserer Webseite

4.2. Vorgehen beim Löschen der Daten

Personenbezogene Daten aus Anmeldungen zu Veranstaltungen, aus der Ausgabe des Leihteleskops oder aus der Wahrnehmung von Angeboten sind an allen Orten zu löschen, wo sie gespeichert / abgelegt wurden. Z.B.:

- Interner Kalender der VSD
- Anmeldungen unter Event Espresso im Content Management System
- Dateien auf einem Cloud-Laufwerk
- Mails und Dateien auf dem privaten PC oder einem externen Speichermedium
- Papierdokumente

Weiterhin ist zu Beginn eines Jahres zu prüfen, welche Daten gemäß den oben aufgeführten Löschfristen zu den Punkten I, II und III zu vernichten bzw. zu löschen sind.

Die Prüfung und Löschung bzw. Vernichtung soll im Idealfall von den Personen durchgeführt werden, die auch sonst mit den Dokumenten bzw. Daten umgehen. D.h. Kassenwart bzw. Verwalter der Mitgliederdaten. Im Zweifel obliegt diese Aufgabe dem Vorstand.

Dokumente auf Papier

Schriftstücke sind mit einem Aktenvernichter mindestens der Klasse P3 (gemäß DIN 66399) zu vernichten. Ein solcher steht in der Sternwarte (im Archiv) zur Verfügung.

Bei größeren Papiermengen kann ein professioneller Aktenvernichtung-Service beauftragt werden.

Eine Entsorgung der unzerstörten Dokumente über Altpapier oder Restmüll ist nicht statthaft.

Digitale Daten

Lokale digitale Dateien werden beim gewöhnlichen Löschen nicht physisch gelöscht. Sie könnten mit einem entsprechenden Tool wiederhergestellt werden. Daher sind Dateien mit personenbezogenen Daten mit einem geeigneten Löschttool, wie z.B. Eraser (kostenlos, https://www.chip.de/downloads/Eraser_12994923.html) zu löschen. Das Tool überschreibt den Speicherplatz der Datei mit einer zufälligen Bitfolge und löscht sie dann.

4.3. Vorgehen bei Amtsaufgabe / Austritt

Gibt eine Person, die Zugriff auf personenbezogene Daten hat, ihr Amt auf oder tritt aus dem Verein aus, gilt folgendes:

- Alle Unterlagen sind unverzüglich an den Vorstand zu übergeben
- Der Zugriff auf Daten in der Cloud oder/und auf lokalen Servern ist vom Vorstand umgehend zu sperren bzw. sperren zu lassen
- Evtl. vorhandene Bankvollmachten sind umgehend zu entziehen
- Der Schlüssel zum Schrank mit Mitgliedsdaten ist dem Vorstand zu übergeben
- Sofern personenbezogene Daten lokal gespeichert wurden, sind diese mit einem geeigneten Löschttool (siehe oben) dauerhaft zu löschen. Das gilt auch für Dateien in Backups.
- Die Person muss das Dokument „Erklärung zur Löschung von Mitgliederdaten.docx“ zur Bestätigung der Übergabe der Unterlagen bzw. der Löschung der Dateien unterschreiben.

5. Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM)

Gemäß Art. 32 DSGVO.

Wir treffen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik, der Implementierungskosten und der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeiten und des Ausmaßes der Bedrohung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere die Sicherung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch Kontrolle des physischen und elektronischen Zugangs zu den Daten als auch des sie betreffenden Zugriffs, der Eingabe, der Weitergabe, der Sicherung der Verfügbarkeit und ihrer Trennung. Des Weiteren haben wir Verfahren eingerichtet, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, die Löschung von Daten und Reaktionen auf die Gefährdung der Daten gewährleisten. Ferner berücksichtigen wir den Schutz personenbezogener Daten bereits bei der Entwicklung bzw. Auswahl von Hardware, Software sowie Verfahren entsprechend dem Prinzip des Datenschutzes, durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen.

Alle Mitglieder werden bei Übernahme ihrer Aufgabe auf die Vertraulichkeit bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten schriftlich verpflichtet. Das erfolgt durch das Unterschreiben der Verarbeitungstätigkeit der jeweiligen Person / Verarbeitungstätigkeit.

5.1. Unterlagen (Papier) mit personenbezogenen Daten

Unterlagen mit personenbezogenen Daten werden ausschließlich in der Sternwarte im Archivraum im entsprechenden Schrank („Vereinsverwaltung“) gelagert. Lediglich die beiden Vorsitzenden und der Kassenwart besitzen einen Schlüssel zu diesem Schrank.

Dieser Lagerort stellt sicher, dass keine Unbefugten Zugriff auf personenbezogene Daten haben. Weiterhin ist es so allen Verantwortlichen möglich, jederzeit auf die Unterlagen zuzugreifen.

Da es in der Sternwarte kein Büro gibt, können Unterlagen zeitweise im privaten Bereich genutzt werden. Dies hat an einem sicheren Ort zu geschehen, der Dritten keinen offenen Zugriff erlaubt. Nach Ende der Bearbeitung sind diese wieder in den Schrank der Vereinsverwaltung zu bringen.

5.2. Verwaltung digitaler personenbezogene Daten

Mitglieds- und Buchhaltungsdaten sind unter einem Account bei MeinVerein (Buhl) gespeichert. Es werden keine Daten lokal gehalten. Zugang zu MeinVerein haben 1. Und 2. Vorsitzender, sowie der Kassenwart.

5.3. Auftragsdatenverarbeitung

Mit Anbietern sind entsprechende Verträge geschlossen und abgelegt. Aktuell sind dies:

- Ionos (1 & 1), 1 & 1 Internet SE, Elgendorfer Str. 57, 56410 Montabaur
- Buhl Data Service GmbH, Am Siebertsweiher 3/5, 57290 Neunkirchen

6. Fotos bei Veranstaltungen

Fotos über unser Vereinsgeschehen können zum Zweck der Außendarstellung auf unserer Webseite und in den Vereinsmitteilungen veröffentlicht werden.

Für die Veröffentlichung der Fotos von Erwachsenen auf unserer Webseite oder in den Vereinsmitteilungen ist die Rechtsgrundlage das nachfolgend beschriebene berechtigte Interesse unseres Vereins nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 f) DSGVO:

- Fotos von Mitgliedern und Besuchern, die an Veranstaltungen teilgenommen haben oder Fotos, auf denen die Personen nur als Beiwerk erscheinen, aufgrund unseres berechtigten Interesses, über die Veranstaltung und deren Erfolg zu berichten.

Sie haben die Möglichkeit, der Verwendung eines solchen Fotos, auf dem Sie zu sehen sind, gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO zu widersprechen. Der Verein wird prüfen, ob es zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung gibt, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Wenn nicht, wird das entsprechende Foto gelöscht.

Fotos von minderjährigen Vereinsmitgliedern oder Kindern unter den Besuchern veröffentlichen wir nur, wenn die Erziehungsberechtigten nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 a) DSGVO eingewilligt haben. Diese Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

7. Wahrung der Betroffenenrechte

Wenn personenbezogene Daten verarbeitet werden, gelten gemäß Art. 15-21 DSGVO folgende Betroffenenrechte:

- **Widerspruchsrecht:** Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.
- **Widerrufsrecht bei Einwilligungen:** Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen.
- **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende Daten verarbeitet werden und auf Auskunft über diese Daten sowie auf weitere Informationen und Kopie der Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.
- **Recht auf Berichtigung:** Sie haben entsprechend den gesetzlichen Vorgaben das Recht, die Vervollständigung der Sie betreffenden Daten oder die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung und Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende Daten unverzüglich gelöscht werden, bzw. alternativ nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, Sie betreffende Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu fordern.
- **Beschwerde bei Aufsichtsbehörde:** Sie haben unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Vorgaben der DSGVO verstößt.
Für unseren Verein ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit zuständig (<https://datenschutz.hessen.de/service/beschwerde-uebermitteln>). Wenn Sie sich in einem anderen Bundesland oder nicht in Deutschland aufhalten, können Sie sich aber auch an die dortige Datenschutzbehörde wenden.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an vorstand@vsda.de oder nehmen Sie schriftlich Kontakt mit uns auf. Anfragen werden innerhalb eines Monats beantwortet. In Ausnahmefällen kann die Bearbeitung insgesamt drei Monate dauern, dann erfolgt innerhalb des ersten Monats eine Stellungnahme mit Begründung.

Der Vorstand behält sich eine Identitätsprüfung des/der Anfragenden vor.

8. Verletzung des Datenschutzes

Gemäß Artikel 33 und 34 DSGVO.

Im Artikel 4, Nr. 12 findet sich diese Begriffsbestimmung: „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“ ist eine Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung, oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu personenbezogenen Daten führt, die übermittelt, gespeichert oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden.

Tritt ein derartiger Fall ein, sind unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen um den Schaden zu begrenzen. Weiterhin ist der Vorstand zu informieren. Gemeinsam mit diesem wird der Vorfall bewertet. Je nach Ergebnis dieser Bewertung werden weitere Maßnahmen in die eingeleitet (Meldung an die Aufsichtsbehörde [<https://datenschutz.hessen.de/service/meldung-nach-art-33-ds-gvo>] oder/und Information der Betroffenen).

Der Vorfall ist vom Vorstand zu dokumentieren.

9. Updates dieses Dokuments

Januar 2026: WhatsApp-Kanal ergänzt. Kapitel 3.9.